

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

98 (8.4.1900) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 98. Drittes Blatt.

Sonntag den 8. April

(folgt ein viertes Blatt). 1900

Öffentliche Zustellung.

Nr. 11963. Johannes Gebus, uneheliches Kind der Apollonia Gebus von Klebböhringen, vertreten durch den Klagvormund Ignaz Sappelle baselst, Prozeßbevollmächtigter: Rechtskonsulent Wolf in Donaueschingen, klagt gegen den Schlossergehilfen Johann Glunz, früher hier, jetzt unbekanntes Aufenthalts, auf Grund des Gesetzes vom 21. Februar 1851 mit dem Antrage, den Beklagten zur Zahlung eines wöchentlichen Ernährungsbeitrages von einer Mark an das klagende Kind von dessen Geburt d. l. vom 6. Juli 1899 bis zu dessen vollendetem 14. Lebensjahre kostenfällig zu verurteilen, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreites vor das Gr. Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 14, auf

Sonntag den 2. Juni 1900, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 4. April 1900.

Kagenberger,

21.

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Aufruf.

Das Central-Comité der deutschen Vereine vom Rothen Kreuz hat mit dem am 14. März von Hamburg nach Lourenço-Marquos abgegangenen Dampfer „Herzog“ eine dritte umfangreiche Materialsendung zur Unterstützung der Thätigkeit des deutschen Rothen Kreuzes nach Südafrika beordert. Die Sendung umfaßt außer Zelten, Arznei und Verbandmitteln, sowie Hospital-Einrichtungsgegenständen, Konserven und Wein in größerer Qualität, was den dem Central-Comité von dort kundgegebenen Wünschen entspricht. Auf denselben Dampfer hat sich eine dritte Abordnung, aus zwei Ärzten und fünf männlichen Pflegekräften bestehend, als Ergänzung des auf dem Kriegsschaulag in Thätigkeit befindlichen deutschen Personals in Neapel eingeschifft. Die Beschaffung und Expedierung des Materials, die Ausbildung und Beförderung des Personals bedingt wiederum einen Kostenaufwand von etwa 50000 Mark.

Die Sammlung, welche das Central-Comité im November v. J. eröffnet hat, nimmt zwar noch einen erwünschten Fortgang. Bei der Dauer des Krieges dürfte aber die mit Erfolg organisierte Hilfeleistung des deutschen Rothen Kreuzes für Transvaal noch erhebliche Kosten verursachen, für deren Deckung weitere freiwillige Beiträge erbeten werden müssen.

Die unterzeichneten Mitglieder des Gesamtvorstandes, sowie die Kasse des Badischen Landesvereins vom Rothen Kreuz in Karlsruhe, Gartenstraße 47, sind bereit, weitere Beiträge entgegenzunehmen. Karlsruhe, den 30. März 1900.

Der Gesamtvorstand des Badischen Landesvereins vom Rothen Kreuz.

Stiefbold, Oberst z. D. und Vorsitzender in Karlsruhe. von Wining, Generalleutnant z. D. und stellvertretender Vorsitzender in Heidelberg.

Dr. Blum in Heidelberg, Dr. Genter, pr. Arzt in Karlsruhe, Etilingerstraße 7, Dr. Gruber, Professor in Freiburg i. B., Haas, Geheimrath in Karlsruhe, Kaiserstraße 229, Hepp, Privatier in Karlsruhe, Westendstraße 72, Herrschel, Kaufmann in Mannheim, Kah, Stanislaus, Stadtrath in Paden-Baden, Pecher, Hoflieferant in Karlsruhe, Kaiserstraße 78, Reiss, Generalkonsul in Mannheim, Sachs, Geheimrath in Karlsruhe, Kaiserstraße 182, Seubert, Major a. D. in Mannheim, Specht, Stadtpfarrer in Durlach, Ströde, Hofapotheker in Karlsruhe, Kaiserstraße 201, Thum, Medizinalrath in Pforzheim, Dr. von Weich, Geheimrath und Kammerherr in Karlsruhe, Seminarstraße 6, Dr. Wolff, prakt. Arzt in Karlsruhe, Ditschstraße 32, Ziegler, Medizinalrath in Karlsruhe, Westendstraße 74. Karlsruhe, den 4. April 1900.

Der Vorsitzende:

Stiefbold, Oberst z. D.

42.

St. Josephshaus, Quisenstraße 29.

5.1. Den verehrlichen Eltern zur freundlichen Kenntnissnahme, daß in unserer Kinderschule durch den Austritt vieler schulpflichtiger Kinder wirklich Platz und Gelegenheit zu sorgfältiger Aufsicht der lieben Kleinen geboten ist. Die Schwestern, durch viele Erfahrung und gründliche Ausbildung befähigt, lassen sich das leibliche und geistige Wohl der ihnen anvertrauten Kinder in jeder Beziehung angelegen sein. Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen.

Die Oberin.

Karlsruher Ferienkolonien.

Von Frau Geh. Finanzrath Dr. A. Gutman erhielt ich für die Karlsruher Ferienkolonien als Vermächtnis des + Herrn Geh. Finanzrat Dr. Albert Gutman den Betrag von 200 Mark. Für diese reiche und hochberzogene Gabe spreche ich namens des Komitees meinen herzlichsten Dank aus. Karlsruhe, den 6. April 1900.

Das Komitee für Ferienkolonien.

G. Specht.

Bekanntmachung.

Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen.

2.1. Wir beehren uns, die Herren Mitglieder der Generalversammlung zu der am

Mittwoch den 11. April, Abends 8 Uhr,

im kleinen Rathhauseaal stattfindenden Generalversammlung hiermit freundlichst einzuladen.

- Tagesordnung: 1. Wahl des Ausschusses für die Prüfung der Rechnung des laufenden Jahres.
2. Annahme der erforderlichen Neuwahlen für den Vorstand.
3. Beschlusfassung über die Abnahme der Rechnung des Vorjahres.
4. Statutenänderung wegen Einführung des Klassensystems.
5. Mittheilungen über verschiedene Verhältnisse innerhalb der Kasse.

Karlsruhe, den 7. April 1900.

Der Vorstand.

Aufforderung.

Diesemigen Personen, welche mit der Bezahlung der Schulgelde für die erweiterte Volksschule, die Töchter-, Bürger- und Knabenvorschule pro IV. Quartal 1899/1900 (23. Januar bis 23. April 1900) sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, solche innerhalb acht Tagen anher zu entrichten.

Karlsruhe, 7. April 1900.

Städt. Schulkasse-Berechnung.
Feder.

Rheinhafen Karlsruhe.

Die Lieferung von Anbindevorrichtungen mit insgesamt ungefähr

18330 kg Schmiede- und Flußeisen,

6300 kg Gußeisen,

45 cbm Eichenholz

soll öffentlich vergeben werden. Bedingnißhefte, Lieferungsverzeichnisse und Zeichnungen liegen auf dem Hafenausbau-Büreau im Stadttheil Mühlburg (ehemaliges Rathhaus) auf, wo auch die Angebotsformulare zu beziehen sind. Angebote wollen mit der Aufschrift „Rheinhafen Karlsruhe“ längstens bis zur Verdingungstagsfahrt

Freitag den 20. April d. J., Vormittags 10 Uhr, bei der unterzeichneten Behörde, welche die Verdingung Namens der Stadtgemeinde Karlsruhe vornimmt, in deren Dienstgebäude, Karl-Friedrichstraße 13, eingereicht werden.

Zuschlagsfrist 14 Tage.

Karlsruhe, den 5. April 1900.

Gr. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Zwangs-Versteigerung.

Am Montag den 9. April 1900, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Waschkommoden, 2 Kleiderkästen, 3 Nähmaschinen, 2 Tische, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 12 Bilder, 1 Bücherschrank, 2 Tischsonnereis, 1 Sopha, 3 Spiegel, 5 Blumentische, 1 Ofenschirm, 1 Nähtisch, 2 Pfeilertkommoden, 3 Sessel, 1 Barometer, 1 Etager, 16 Bände Brockhaus' Con. Lexikon, 14. Auflage, Goethe's und Schiller's Werke (Brachtausgabe), 1 Stehlampe, 1 seidenes Kleid, 1 Küchenschrank, André's Handatlas, Doré's Prachtbibel, 1 Kopirpresse, 3500 Stück Cigaretten, 1772 Schulhefte, 4000 Bogen Geschäftsbüchepapier, 85 Kassetten mit Briefpapier und Umschlägen, 51700 Briefumschläge verschiedener Art, 2900 Postkarten, 200 Gläser Linde, 10600 Briefbogen (Billet), 4000 Blatts, Elfenbein-Bisitenkarten, 1 Rolle Packpapier, 4 Ausbängerkasten, 48 Flaschen kölnisch Wasser, 17 Lagerkästen für Papier und sonst noch verschiedene Gegenstände, 1 Buch, „Der Mensch“, 1 Bild „Naturheilverfahren“, 1 Bürgerl. Gehebuch, 1 Aquarium, 1 Nachttisch, 2 Stühle, 1 Sopha mit 2 Fauteuils, 2 Spiegel, 1 Sekretair, 1 Tischschrank, 1 Nachttisch, 2 Standuhren, 1 Bier- und 1 Weinrevier, 1 Delaemälde, 2 Waarenschränke, 1 Fahrrad, 1 Papierkleidmaschine, 1 Wappendekelschere, 1 Labentisch, 2 Kästen mit Schriften und Verzierungungen aus Messing, 60 Str. versch. Branntwein.

Karlsruhe, den 7. April 1900.

Kies, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 9. April 1900, Nachmittags 2 Uhr, werde ich hier im Pfandlokale Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 hellgrauen Ueberzieher.
Karlsruhe, den 6. April 1900.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Augartenstraße 49 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

* 21. Bahnhofstraße 14 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, in den Garten gehend, bestehend aus 2 Zimmern mit Alkov, Küche und Zugehör, um billigen Preis auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* Degenfeldstraße ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, für sofort zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 41.

* Durlacherstraße 57 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonstigem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

Grenzstraße 6 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 60, parterre.

* Hirschstraße 21 ist eine kleine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer sogleich oder später an eine oder zwei Personen zu vermieten.

Karlstraße 41 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Speisekammer auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im Laden.

* Lachnerstraße 1, nächst dem Durlacher Thor und der neuen kath. Kirche, sind 2 schöne Wohnungen, Parterre und 1. Stock, von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 4. Stock von 9 bis 3 Uhr.

61. Leopoldstraße 30 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Preis 360 Mk. Näheres im Conditorenladen ebendasselbst.

* Luisenstraße 44 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Waschküche und Trockenplatz auf 1. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 21. Morgenstraße 83 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock ebendasselbst.

— Morgenstraße 43 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

Scheffelstraße 60 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Schützenstraße 82 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Werderstraße 57 ist im Seitenbau, 2. Stock, je eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör an kleine Familien auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Werderstraße 63 ist eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Antheil an der Waschküche, 2 Treppen hoch, per 1. Juli billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst oder Hebelstraße 3, eine Treppe hoch.

* Wilhelmstraße 49 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 2 Mansarden, Antheil am Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, ist auf 1. Juli zu vermieten: Erbprinzenstraße 22.

— Wohnung von 4 Zimmern, ebenso eine solche von 3 Zimmern und Zubehör sind auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 22, 3. Stock.

* Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde im 3. Stock an eine ruhige Familie, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im 4. Stock an eine kinderlose Familie auf 1. Juli zu vermieten. Offerten unter Nr. 2602 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe.

Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrlichen Mitglieder, daß wir am

Montag den 9. April

Kurvenstrasse 13

die 15. Verkaufsstelle eröffnen und laden zur fleißigen Benützung höflichst ein.

Der Vorstand.

Wohnungsveränderung u. Empfehlung.

Zeige hiermit meiner verehrten Kundschaft, sowie Einwohnerschaft ergebenst an, daß ich unter'm Heutigen mein Geschäft von der Durlacherstraße 44 nach der **Kronenstraße 55** verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich auch fernerhin um ein geneigtes Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

2.2. **Ch. Mächtel, Friseur und Heilgehilfe.**

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Ebelle meiner verehrlichen Kundschaft hierdurch mit, daß ich in **Corsetten-geschäft** von **Markgrafenstraße 41** nach

Markgrafenstraße 48

verlegt habe.

Für das mir bisher entgegengebrachte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, mir daselbe auch fernerhin bewahren zu wollen und zeichne

hochachtungsvoll

2.2. **J. Zimmermann, Corsettengeschäft,**

Markgrafenstraße 48.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft und tit. Publikum zur gefl. Kenntniznahme, daß ich mein Geschäft von der Blumenstraße 8 nach der

Erbprinzenstrasse 34

verlegt habe und bitte, das mir bisher in so reichem Maaße geschenkte Vertrauen auch in meinem neuen Geschäft übertragen zu wollen.

Hochachtungsvollst

2.2. **J. Schreiner, Schlossermeister,**
Erbprinzenstraße 34, nahe dem neuen Postgebäude.

Das Pfandleihgeschäft

von **K. Dannbacher Nachf.**

befindet sich jetzt

Adlerstrasse 28, parterre.

Meine Wohnung

2.2.

befindet sich

Kaiserstraße 187.

J. Kovar, Schneidermeister.

3.1. Douglasstraße 24

Ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Mansarde etc., per 1. Juli er. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

9 Kurvenstraße 9

Ist eine schöne Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

***2.1. Durlacher Allee 36**

sind im Seitenbau 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Wohnung zu vermieten.

6.1. **Kriegstraße 155** ist der 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern nebst einem Zimmer im Dachstock sammt dem erforderlichen Zugehör u. Gartenanteil, auf sofort oder später zum Preise von **Mark 650** per Jahr zu vermieten. Näheres **Bismarckstraße 65** im 2. Stock, von 12—2 Uhr.

Kleine Wohnung mit Werkstätte.

*3.1. **Belfortstraße 7** sind 2 Zimmer, Küche und Zugehör mit oder ohne Werkstätte an ein ruhiges Geschäft auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Läden zu vermieten.

*3.1. In gut bewohnter Lage sind zwei Ecläden, auch zu Filiale geeignet, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Gest. Offerten unter Nr. 2614 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfacheres, möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: **Amalienstraße 7** im 3. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: **Kronenstraße 58** im 3. Stock.

* **Scheffelstraße 30**, 4. Stock, ist ein einfach möbliertes Zimmer auf den 15. April oder später billig zu vermieten.

* **Marienstraße 56** ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten und Pension sogleich zu vermieten.

* **Scheffelstraße 8** ist im 4. Stock links ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten an zwei solbde Herren sofort zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: **Karlstraße 75** im 3. Stock des Hinterhauses.

* Ein nach der Straße gehendes, unmöbliertes Zimmer im 1. Stock ist bis Ende April oder sogleich zu vermieten. Näheres **Marienstraße 87** im 1. Stock bei **Frau Ringensfelder**.

Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen bessern, solbden Herrn zu vermieten: **Linsenhelmerstraße 3**, zwei Treppen hoch.

* **Lammstraße 7a**, eine Treppe hoch, ist außer dem Glasabschluss ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. April zu vermieten.

* **Adlerstraße 5** ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 3. Stock. Daselbst ist ein **Kinderliegwagen** zu verkaufen.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort billig zu vermieten: **Luisenstraße 25**, 4. Stock.

Kurvenstraße 9

ist eine große unmöblierte Mansarde sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Dienst-Antrag.

*2.1. Ein Mädchen, welches etwas Kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort oder auf 15. d. M. Stelle: **Gottesauersstraße 18**.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.

P. P.

Interessenten gebe ich hierdurch bekannt, daß ich das von meinem sel. Manne seit 15 Jahren unter der Firma **Carl Gartner, Christ. Bäuerle's Nachf.**, geführte

Gips- und Stuccatur-Geschäft

an den früheren Mitarbeiter meines Mannes

Herrn Georg Frank, staatl. gepr. Werkmeister,
und

Herrn Hermann Oertel, Kaufmann,
abgetreten habe.

Für das meinem sel. Manne stets entgegengebrachte Vertrauen danke ich bestens und bitte, dasselbe auch auf seine Nachfolger zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Carl Gartner, Wittwe.

Karlsruhe, 1. April 1900.

P. P.

Höflichst Bezug nehmend auf vorstehende Mittheilung, machen wir hierdurch bekannt, daß wir das von Herrn **Carl Gartner** seither geführte **Gips- und Stuccaturgeschäft** unter der Firma

Carl Gartner Nachfolger,**Frank & Oertel,**

weiterführen werden.

Wir bitten, das unserm Herrn Vorgänger in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch auf uns übertragen zu wollen und geben wir hiermit die Versicherung, daß wir bemüht sein werden, dasselbe zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

Carl Gartner Nachfolger,
Frank & Oertel.

Karlsruhe, 1. April 1900.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich mein

Tuch- und Maassgeschäft

nach der **Kaiserstraße 136**, 2. Stock (Friedrichsbab), verlegt habe. Für das mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch fernerhin mir zukommen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Karl Budwig,
Kaiserstraße 136, 2. Stock.

2.1.

Frau Elise Geiger,**Dentiste,****Kaiserstrasse 82a. — Fernsprech-Anschluss 299.****Kronen- und Brückenarbeiten**

(Zahnersatz ohne Gaumenplatte)

in vollkommenster Ausführung.

Blechnere-Gesuch.

3.1. Zwei tüchtige Blechner, welche auch selbstständig auf Installation arbeiten können, finden Stellung bei

Friedrich Müller, Waldstr. 62.

*** Gesuch**

wird eine tüchtige Weisnäherin für ein besseres Haus. Offerten unter Nr. 2597 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit wird auf Ostern oder später gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße 10 im Kontor.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Wir suchen einen jungen Mann mit guter Schulbildung bei sofortiger Vergütung als Lehrling.

Elsasser & Kiefe,
Getreide en gros, verbunden mit Malzfabrikation.

***2.1. Bautechniker**

mit 4 Semester Baugewerkschule wünscht Stellung bei einem Architekten oder auf einem Baubüro. Offerten unter Nr. 2600 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine ältere Massense

mit ärztl. Zeugnis empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bei annehmbare Berechnung für Gicht, Leiden, Rheumatismus, Nervenleiden u. chirurgische Fälle, für welche Leiden Massage von großer Wichtigkeit und Erfolg ist.

Sehr empfehlenswert ist eine ganze Körpermassage nach dem Bad, welche außerordentlich angenehm und erfrischend wirkt. *4.1.

Näheres Körnerstraße 31, 4. St., L.

Ein schwarzer Spitzhund,
wachsam und ausgezeichneter Rattenfänger, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Gelände-Verpachtung.

2.1. Im östlichen Stadtbell an der Humboldtstraße ist ein Gelände-complex (jetzt Wiese), aber auch für einen Gärtner oder als Lagerplatz geeignet, sofort zu verpachten. Der Platz bildet ein Quadrat von 5400 q-Meter, liegt an fertiger Straße mit Abangeleiße. Näheres beim Besitzer Westendstr. 45 im 2. Stod.

Französische Nachhilfestunden,

Conversations und Grammatik, ertheilt ein junger Mann, welcher längere Zeit in Frankreich war. Nützliches Honorar. Gest. Offerten unter Nr. 2599 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

**Geschäftsverlegung
und Empfehlung.**

* Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich mein Geschäft von Luisenstr. 35 nach der

Marienstraße 38

verlegt habe.

Hochachtungsvoll

J. Ruppert, Schreinermeister.

Samos-Muscat,

sehr beliebter Dessert- und Stärkungswein, per Flasche M. 1.20 excl. Glas empfiehlt

M. Baschdorff,

Gde Dtsch- und Amalienstraße.

Zauerkrant,

empfehl

C. Cartharius.

Geschäfts-Empfehlung.

Ergebenst Unterzeichneter erlaubt sich hiermit, seine schon über 50 Jahre hier bestehende

Herd- und Bauschlosserei

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Neuanfertigung sowie Reparaturen aller Art dieser Branche werden zur Zufriedenheit verehrl. Auftraggeber ausgeführt. Zugleich zeige an, daß ich eine Werkstätte für

Installation und Blechnerei

eingerrichtet habe, übernehme daher die Herstellung von Gas- u. Wasserleitungen, sowie jeglicher Art Blechnerarbeit unter prompter Bedienung bei billigster Berechnung.

Hochachtungsvoll

Leopold Meess,

Douglasstraße 22.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

* Bringe einer verehrten Einwohnerschaft von Karlsruhe zur gefälligen Kenntniß, daß ich von heute an in der Waldstraße 46 ein **Blechner- und Installationsgeschäft** errichtet habe.

Indem ich mich für die in mein Fach einschlagenden Arbeiten empfehle, bitte ich um zahlreiche Aufträge.

August Schönenberger,
Blechner und Installateur.



**Dürkopp-Fahrräder,
Kettenlose Dürkopp,
Opel-Fahrräder,**

feinste und eleganteste Marken.

In allen Preislagen.

Sämtliche neuen Modelle mit hervorragenden Neuerungen am Lager.

Generalvertreter

Peter Eberhardt,

Mechaniker, Amalienstr. 18.

Man verlange die 1900-er Kataloge.

Reparaturen. Eigene Lernbahn.

Schwimmunterricht

für Knaben und Mädchen hat begonnen, derselbe wird streng nach Vorschrift ertheilt und bitten wir um baldige Anmeldungen im Friedrichsbad.

Zur letzten Jahre wurden 184 Schüler und Schülerinnen ausgebildet.

7.2.

Naphthalin-Camphor

als wirksamstes, billiges Mottenmittel
2.1. empfehlen

Gebrüder Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.

6.5. **Ueber Paul Kneifels
Haar-Tinktur.**

Diese vorzügliche Tinktur, welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung als Haarstärkungsmittel zur Erhaltung und Vermehrung einen Weltruf erworben und unübertroffen dasteht, möge man den vielen meist schwindelhaften Mitteln gegenüber vertrauensvoll anwenden. Unentbehrlich zur rationellen Pflege des Haares, ist dieses Cosmecticum zweifellos wirksam auch bei vorgeschrittener Stabilität, sofern auch nur die geringste Keimfähigkeit noch vorhanden, und wird man überhaupt durch kein irgendwelches Mittel je einen Erfolg finden, wo diese Tinktur wirkungslos bliebe. **Del. Pomaden u. dergl.** sind bei Eintritt von Haarausfall und Kahlheit, trotz aller Klame derartiger Mittel, **gänzlich nutzlos.** Riesenhaare sind eine Naturgabe und durch kein Mittel jemals zu erzielen; daher hüte man sich vor betäugeln, sowie Erfolgs garantierenden Anpreisungen, denn ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen. — Die Tinktur ist amtlich geprüft.

In Karlsruhe nur echt bei

L. Wolf's Ww., Parfüm,
Karls-Friedrichstraße 4, in Flaschen zu 1, 2 u. 3 M.



Meiner werthen Kundschaft zur gefälligen Nachricht, daß eine schöne Auswahl

Sommerhandschuhe

eingetroffen ist und empfehle solche bestens. NB. Vorigjährige und noch ältere Sommerhandschuhe werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Jos. Brandner,
Tyroler Handschuh- u. Cravatten-Geschäft,
Kaiserstrasse 215,
Postneubau gegenüber.

Möbel.

— Großes Lager in sämtlichen Wolsten- und Kastenmöbeln, Tische, Stühle, Spiegel, Bettfedern, Moshaar zu den niedrigsten Preisen. Komplette Ausstattungen und ganze Binnereinrichtungen werden noch besonders berücksichtigt.

Lud. Seiter,
Möbel- und Tapeziergeschäft,
Waldstraße 7.

48.14. Überzeugen Sie sich, dass meine



Deutschland-Fahrräder
u. Zubehörsache die besten und dabei die allerbilligsten sind.
Wiederverkäufer gesucht.
Haupt-Katalog gratis & franco.
August Stabenrok, Einbeck
Erstes u. größtes Special-Fahrrad-Versand-Haus Deutschlands.

Modes.

Zum Besuche meiner

Modellausstellung

beehre ich mich mit dem Bemerken ergebenst einzuladen, dass ich neben den

hochfeinen aparten

Sachen auch eine grosse Auswahl **in billigeren Hüten** ausgestellt habe.

Capothüte in nur gutschitzenden nach dem Kopfe gearbeiteten Formen in grosser Auswahl vorrätig.

L. Weiss, Putzgeschäft,

22. 22 Herrenstrasse 22.

W. Kern, Schirmfabrik,

Kaiserstrasse 139, Ecke Marktplatz.

Saison-Neuheit 1900.

Große Auswahl

in eleganten Sonnenschirmen, sowie echte Wiener Neuheiten.

— Halbseidene Sonnenschirme, — schwarz u. farbig, von 2,50 M. an. Stoffe zum Ueberziehen in allen Preislagen und Genres.

Auch werden Schirme nach Wunsch schnellstens angefertigt.

W. Kern, Schirmfabrik,
Kaiserstrasse 139, Ecke Marktplatz.

Eine große Parthie zurückgesetzte Sonnenschirme werden zu den billigsten Preisen abgegeben.

Ludwig Karle



18.11.

Grösstes Fahrrad-Lager
erstklassiger Marken
Wertgegendste Garantie.

KARLSRUHE
Waldstr. 15.
Telefon 624

Grosse mechanische Werkstätte
Repar. für alle nur vorkommenden Fahrrad-Defecte
Billige Preise, schnelle Bestimmung.

Stets Lager in gebrauchten Maschinen.

**Wachstuch-Tischdecken,
Wachstuch-Stückwaare**

in sämtlichen Breiten und schönsten
8.2. Dessins stets am Lager bei

Aretz & Cie.,

Telephon 219. Kreuzstraße 21.
Großh. Hoflieferanten.

Zu
**Confirmations-
Geschenken**

vorzüglich geeignete

**Gegenstände
aller Art**

empfehle das Neueste
in größter Auswahl, bester Qualität
zu bekannt billigsten Preisen.

C. Garbrecht,

Inhaber: **Carl Vohl,**
Galanterie- und Spielwaaren-Lager,
10.10. Kaiserstraße 193/195,
zwischen Herren- und Walbstraße.

Ausverkauf.

Wegen baldiger Verlegung
meines Geschäftslokals
nach meinem Hause Kai-
serstraße 19 verkaufe ich
s ä m m t l i c h e noch vor-
räthigen Holz- u. Polster-
möbel sowie ganze Aus-
stern zum Einkaufs-
preis.

**Friedrich Kurr,
Möbellager,
25 Zähringerstraße 25.**

Max Lange,
Anp- und Bauhölzerei,
Stefanienstraße 21.

Anfertigen von:
Schmiedef. Balkonen,
Treppengeländern,
Firmenschildern,
Grabgeländern,
Sauerarbeiten,
nebst allen
Reparaturen.

2091

10.2.

Seit Jahren bewährt
haben sich die Behrens'schen

Fußboden-Glanzlacke

und empfehle solche billigt in vorzüglichen Qualitäten.

K. Waldbauer, Amalienstraße 37,
Fabrik-Lager in Lacken und Farben.

Zur

Frühjahrs-Ausfaat

empfehle ich mein bestaffortirtes Lager von

**Gemüse-, Feld-, Gras- und
Blumensämereien**

in anerkannt vorzüglichen Sorten und sichere bei billigt gestellten
Preisen reelle Bedienung zu.

Carl Weiss, Samenhandlung,

96 Zähringerstraße 96, am Marktplatz.
(Im Vertrag mit der Samenprüfungs-Anstalt Karlsruhe.)

Als **Oster-Geschenke** empfehle ich

Lawn-Tennis-Spiele, Schläger, Ballen, Netze u. s. w.,
Croquet-Spiele in allen Preisen, Wurf- u. Schlag-Netze, Regelspiele,
Boccia- und Federballspiele, Gummi-Bälle in großer Auswahl,
Frühjahrs-Spiele, Sandspiele, Gartengeräthe, Cimer, Siebkannen,
Botanisch- und Brod-Büchsen, Schmetterlingsnetze,
Cureta-Pistolen und Gewehre, Bolzenbüchsen, Armbrüste,
Bogen und Pfeile,

Sport-Leiter und Sand-Wagen, Schubkarren in schönem Assortiment,
Oster-Körbe, gefüllt und leer.

Feldstühle, Triumphstühle, Rohr-Möbel, Hängematten.

F. Wilh. Doering,

Ritterstrasse, nächst der Kaiserstraße.

Restaurant zum Löwenrachen,

2.2. Kaiser Wilhelm-Passage.

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich, vielseitigen Wünschen ent-
sprechend, außer dem vorzüglichen

Münchener Bier (Leistbräu)

aus der Brauerei zum Franziskanerkeller von Jos. Sedlmayer von
heute ab

helles v. Seldeneck'sches Versandtbier
führe und durch entsprechende Einrichtung und sorgfältige Behandlung in prima
Qualität zum Ausschank bringe.
Hochachtungsvoll

Gottl. Ehret.

Karlsruhe, 5. April 1900.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtungen und Ausstieren, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. Kopshaare äußerst billig. Das Neuanfertigen u. Ausarbeiten von Betten und Polster-Möbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,
Müppurrerstraße 36.

Reichhaltiges Lager

in Goldenen Ringen

von den Einfachsten bis zu den Feinsten zu bekannt billigsten Preisen bei

J. Petry & Co.,
Juwelier,
Kaiserstraße 151.

Otto Büttner,

Kaiserstraße 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen

in allen Preislagen.

Preisverzeichnisse auf Wunsch.

20.6. Bringe meine seit langen Jahren bestehende, bestrenommierte

Dampf-Bett-Federn-Reinigungs-Anstalt,

Kopshaar- und Wollschlumperei mit Motoren-Betrieb

immer noch in meinem altbekannten Hause Waldhornstraße 39 in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll

Frau Anna Gessler,
39 Waldhornstraße 39.

Café Seyfried,

16 Zirkel 16.

Empfehle meine neuen

Billards,

sowie einen prima

Staufenberger Ruländer
aus der Kellerei Sr. Gr. Hoh. des Prinzen Max,
ebenso

Freih. v. Seldeneck'sches Exportbier.

Karlsruher Haushaltungsbazar, Kaiserstrasse 73

zwischen Kronen- und Waldhornstraße

empfiehlt

5.2.

zum Umzug:

Waschservice 5-theilig

mit reizenden Blumen-Decors,
à Mf. 2.45, 2.75, 3.75 bis 8.75.

Toiletten-Service

Mf. 2.75, 3.25, 3.35.

Wasserkannen und Krüge

Mf. 2.25, 2.80, 1.50 u. 1.80.

Waschlavoirs und Krüge

Mf. —.70, 1.—, 1.50, Mf. —.75, 1.—, 1.80

Wand- und Zimmerdecorationen

in künstlichen Bronzen und Malereien.

Hausapotheken und Schlüsselschränke

Mf. 3.25, 4.50, 5.75, 48 Pf., Mf. 1.—, 2.—.

Wand- und Eck-Tagdren

25, 38, 48, 75 Pfg.

Handtuch- und Kleiderhalter

Mf. —.75, 1.—, Mf. —.75, 1.50, 1.80.

Zum Confirmationsfeste:

Weiß Porzellan- und Steingutgeschirr,
komplette Eß-Service,
bunt Decor., 23 tlg., Mf. 8.45, 10.85, 14.85.
Weingläser in allen Preisen.

Neusilber-Löffel und -Gabeln,
Solinger Eßbesteck,
Tafelanfänge und Leuchter
in billigen und mittleren Preislagen.

Für die geehrten Süd- und Weststadt-Einwohner vergüte bei Einkäufen von 2 Mf. ab 10 Pfg. in Baar oder die elektrische Bahnfahrt, sowie freie Zusendung der Waaren in's Haus.

Reklame!

verliert ihren Werth, wenn solche nicht sachgemäß ausgeführt wird.

Wenden Sie sich deshalb, ehe Sie zur Vergabung Ihrer Anzeigen schreiten, an die älteste, erfahrene u. leistungsfähige Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler A. G.,

Fernsprecher 190. KARLSRUHE Kaiserstrasse 203, I.

Streng reelle, aufmerksame und billigste Bedienung. Eigene Buchdruckerei, Buchbinderei, Stereotypie etc. Ausarbeitung von Reklamen grossen Styls durch besondere Einführungs-Abteilung. Kostenvoranschläge und Mustervorlagen gern zu Diensten.

6.8.

Bad Sulzbach, Renchtal,

320 m über dem Meer.

8.1.

(Bad. Schwarzwald.) Altberühmte Glaubersalzthermen.

20 Minuten von der Eisenbahnstation Hubacher und 1 1/2 Stunde von den berühmten Wasserfällen bei Allerheiligen entfernt, bietet Bad Sulzbach mit seinen trefflichen Bade-Einrichtungen, Trinkhalle, komfortablen Wohn- und Gesellschaftsräumen, inmitten herrlichster Buchen- und Tannenwäldchen Leidenden und Erholungsbedürftigen angenehmsten Aufenthalt. Mäßige Pensionenpreise bei ausgezeichneter Verpflegung. Badearzt Herr Dr. Ruenzig in Oberkirch. Beliebter Zielpunkt für Familien- und Gesellschafts-Ausflüge.

Prospecte und Näheres durch den Besitzer

L. Börsig.

Baum-, Reb-, Rosen- und Gartenpfähle

verkauft billigst

Joh. Semmler, Zimmermeister.

8.1.

Wirtschafts-Eröffnung u. Empfehlung.

*22. Einem verehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich die

Wirtschaft zum **Rothen Schaf**,
Karlsruhe 21,

übernommen habe. Garantie für reine Weine und ff. Bier aus der Seldeneckischen Brauerei. Für kalte und warme Speisen wird bestens gesorgt.

Mit der Bitte, mein Unternehmen freundlich unterstützen zu wollen, zeichnet

achtungsvoll

Hermann Hertel, Metzger und Wirth.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 8. April. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 47. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Freischütz**. Romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber. „Agathe“: Henriette Dima vom Großh. Hof- und Nationaltheater in Mannheim als Gast. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Dienstag den 10. April. Abtheilung **A** (rote Abonnementskarten). 46. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Graf Königsmark**. Trauerspiel in 5 Akten von Paul Heule. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Donnerstag den 12., Freitag den 13. und Samstag den 14. April **keine** Vorstellungen.

Sonntag den 15. April. 25. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) **Lohengrin**. In 3 Akten von Richard Wagner. „Telramund“: Kammerjäger Max Büttner vom Herzogl. Hoftheater in Coburg-Gotha. Anfang 6 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Montag den 16. April. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 46. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Hamlet, Prinz von Dänemark**. Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersezt von Schlegel. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachm. zum Kassenpreise zuüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgeld für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Großh. Hoftheatergebäude, Eingang Stadthof, statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgeld (s. o.) sowie das Porto für Antwort durch Posteingahlung (in Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden.

Schriftliche Bestellungen werden nur von auswärtswohnenden angenommen.

Die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters bleibt am Gründonnerstag den 12., Ostern den 13. und Ostermontag den 16. April geschlossen.

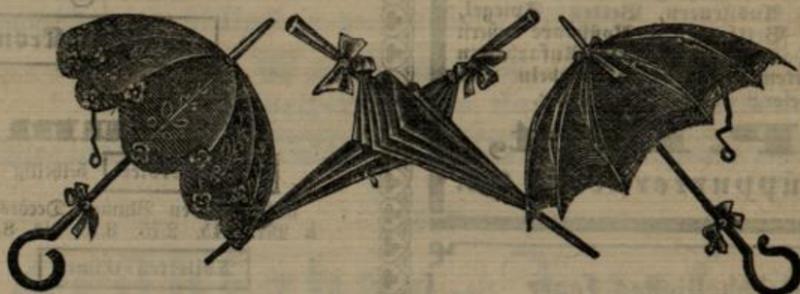
Der Vorverkauf der Eintrittskarten zur 25. Vorstellung außer Abonnement (große Preise) am Oster-Sonntag den 15. April, „Lohengrin“, findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am Montag den 9. April, von 11—1 Uhr Mittags (Reihenfolge A, B, C); der allgemeine Vorverkauf von Dienstag den 10. April an.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zur 26. Vorstellung außer Abonnement (große Preise) am Sonntag den 22. April, „Tristan und Isolde“, findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am (Oster-) Samstag den 14. April, von 11—1 Uhr Mittags (Reihenfolge B, C, A); der allgemeine Vorverkauf von Dienstag den 17. April an in den oben angegebenen Stunden.

Theater in Baden.

Mittwoch den 11. April. 29. Abonnements-Vorstellung. **Maria Stuart**. Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Druck und Verlag der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.

Seidene Sonnen-Schirme

nur **Saison-Neuheiten**
in feinen Ausführungen und in verschiedenen Farben
empfiehlt reichhaltige Auswahl

Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,

3.1.

F. Wolff & Sohn's Détail,

Kaiserstrasse Nr. 104, Ecke der Herrenstrasse.

Grosses Lager von Fächern, Schmuck-, Toilette- u. Luxus-Artikeln.

„Germania.“

Am 17. April beginnt in unserm neuen Etablissement ein

Cursus

im Maschinenschreiben u. Stenographie.

Der Unterricht wird auf ganz neuen, nur erstklassigen Maschinen erteilt und zwar auf **Germania**

Oliver

Underwood.

Anmeldungen werden inzwischen entgegengenommen: Westendstrasse 36 I.

Kurabtheilung — Friedrichsbad.

136 Kaiserstrasse 136.

Dampfbäder — Heissluftbäder — Halbbäder.

Kalte Abreibungen — schottische Douchen.

Sitzbäder — Sitz-Douchen — Massage.

Elektrisches Lichtbad

als vornehmstes, sauberstes und wirksamstes **Schwitzbad.**

Elektrische Lichtbäder, kombiniertes Lichtheilverfahren.

System **Roths Kreuz.**

Soolbäder — kohlensaure Bäder — Fango-Behandlungen.

Badezeit für die Kurabtheilung I. und II. Klasse:

I. Klasse für Herren von 7—9, 11—1, $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 9, Mittwochs u. Samstags bis 10 Uhr.

I. Klasse für Damen jeden Morgen von 9—11 Uhr.

II. Klasse für Männer von 7—1, 6— $\frac{1}{2}$ 9, Mittwochs und Samstags bis 10 Uhr.

II. Klasse für Frauen jeden Mittag von 2—6 Uhr.